

München, 3. Juli 2018

## Tschechische Bahnen bestellen 50 Reisezugwagen

- **Konsortium aus Siemens und Škoda Transportation beauftragt**
- **Lieferung der ersten Wagen innerhalb von 32 Monaten**
- **Verbesserung des Fahrgastkomforts sowie Reiseerlebnisses**

Die Tschechischen Bahnen České dráhy (ČD) haben bei einem Konsortium aus Škoda Transportation und Siemens 50 Reisezugwagen vom Typ Viaggio Comfort bestellt. Die Auslieferung der ersten Wagen erfolgt innerhalb von 32 Monaten. Siemens übernimmt das Engineering, Produktion der Rohbaukästen sowie die Lieferung der Fahrwerke und zeichnet für die dynamische Inbetriebsetzung sowie Zulassung verantwortlich. Škoda übernimmt die elektrische und mechanische Endmontage, die statische Inbetriebsetzung und liefert Hilfsbetriebeumrichter und Schaltschränke. Der Gesamtauftragswert beläuft sich auf rund 115 Millionen Euro.

„Die Tschechischen Bahnen sind Innovationsführer innerhalb der neuen EU-Staaten, sowohl im Bereich des Betriebs als auch bei der Implementierung eines modernen Angebots sowie im Bereich Technologie und Fahrzeuge. Das zeigt auch der jetzt mit Siemens und Škoda unterzeichnete Vertrag für neue Reisezugwagen. Das neue Konzept verbindet Komfort und Ausstattung von Hochgeschwindigkeitszügen mit der Flexibilität und den Vorteilen von lokbespannten Zügen. Dadurch können wir unsere Wettbewerbsfähigkeit im Fernverkehr weiter stärken, nicht nur innerhalb der Tschechischen Republik, sondern auch in Zentraleuropa“, sagte Pavel Krtek, Vorsitzender des Vorstands der Tschechischen Bahnen.

Mit den neuen Reisezugwagen, basierend auf der Viaggio-Comfort-Plattform von Siemens, wird die ČD ihr Fernverkehrsangebot erneuern. Diese Wagen werden bisher auch bei den bekannten und erfolgreichen ČD-Railjet-Zügen eingesetzt. Das neue Angebot ist als ein offenes System konzipiert, das einen flexiblen Betrieb der Wagen auf den unterschiedlich frequentierten Linien gemäß den jeweiligen Anforderungen ermöglicht.

Die Wagen sollen als fünfteilige Züge mit semipermanenten Kupplungen aneinander gekuppelt werden. Zwischen den Wagen gibt es druckdichte Übergänge. Beide Zugenden erhalten eine Standardschnittstelle gemäß UIC, die es ermöglicht, die Wagen mit unterschiedlichen Wagentypen sowie Lokomotiven zu betreiben. Die Zusanordnung ist wie folgt vorgesehen: Der erste Klasse Wagen befindet sich am Beginn der Garnitur, es folgt ein Multifunktions-Wagen mit zweiter Klasse sowie Infopunkt und Abteil für die Zugbegleiter. Hier gibt es drei Rollstuhlplätze, Ladestationen für elektrisch betriebene Rollstühle, eine barrierefreie Toilette sowie eine entsprechenden Hublift für das Ein- und Aussteigen. Für Familien mit Kindern wird ein Bereich mit einem Kino, Kinderwagenstellplätzen und Wickeltisch ausgestattet. Platz für acht Fahrräder ist ebenfalls vorgesehen. Zwei weitere Zweite-Klassen-Wagen folgen plus Endwagen ebenfalls mit Zweiter-Klasse-Ausstattung. Insgesamt hat die Einheit eine Länge von 132 Metern, verfügt über 330 Sitzplätze mit WLAN, Steckdosen sowie USB-Anschluss und eine Höchstgeschwindigkeit von 200 Kilometern pro Stunde. Die modernen und geräumigen Wagen sind druckertüchtigt und klimatisiert. Klapptische und fixe Tische zwischen den gegenüberliegenden Sitzplätzen gehören ebenfalls zur Ausstattung, wie auch viel Platz für das Gepäck.

Diese Pressemitteilung und Pressebilder finden Sie unter [www.siemens.com/press/PR2018070244MODE](http://www.siemens.com/press/PR2018070244MODE)

**Ansprechpartner für Journalisten**

Ellen Schramke

Tel.: +49 30 386 22370; E-Mail: [ellen.schramke@siemens.com](mailto:ellen.schramke@siemens.com)Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/SiemensMobility](https://www.twitter.com/SiemensMobility)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).